

Stand: 20.04.2026 07:56:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24663

"Anhörung zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen in der Kirche"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/24663 vom 26.10.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25998 des VF vom 08.12.2022
3. Beschluss des Plenums 18/26278 vom 02.02.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 134 vom 02.02.2023



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl, Gabriele Triebel, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Anhörung zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen in der Kirche**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration führt eine Sachverständigenanhörung durch zur Rolle und zu den Gestaltungsmöglichkeiten des Freistaates Bayern bei der Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen im kirchlichen Kontext, insbesondere in der römisch-katholischen Kirche. Dabei sollen vor allem folgende Teilbereiche betrachtet werden:

- Gestaltungsoptionen des Freistaates Bayern zur Konkretisierung und Ergänzung der bereits bestehenden Aktionen zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt durch die katholische Kirche und staatliche Stellen sowie alternative Ansätze zur Aufarbeitung als vorrangig gesellschaftliche Aufgabe;
- landesrechtliche Rahmenbedingungen für Aufarbeitungsprozesse, mit denen der Freistaat Bayern und insbesondere der Landtag sicherstellen können, dass es zu einer umfassenden Aufarbeitung kommt, die demokratisch legitimiert und kontrolliert ist und damit rechtsstaatlichen Grundsätzen genügt;
- über den kirchlichen und gesellschaftlichen Aufarbeitungsprozess hinaus Schaffung von landesrechtlichen Regelungen zur individuellen Aufarbeitung und Bewältigung von Missbrauchstaten und strafrechtlich nicht sanktionierbaren Verfehlungen (insbes. Betroffenenrechte, öffentliche Strukturen zur Unterstützung der Betroffenen bei der Wahrnehmung und Durchsetzung ihrer individuellen Rechte sowie zur Unterstützung in staatlichen oder kirchenrechtlichen Untersuchungen straf- oder disziplinarrechtlicher Natur);
- Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Strukturen für eine wirksamere strafrechtliche Verfolgung von strafbaren Handlungen sexualisierter Gewalt im Bereich der katholischen Kirche durch die bayerische Justiz;
- Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes vor sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum;
- Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse für die Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Hilfsweise wird der Antrag auf eine Anhörung gemäß § 173 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag gestellt.

**Begründung:**

Die Dimensionen sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen durch Geistliche und andere Beschäftigte der katholischen Kirche, die in den letzten Jahren insbesondere durch verschiedene Gutachten und Untersuchungen offenbart wurden, haben bei vielen Menschen in Bayern nachhaltig Bestürzung hervorgerufen. Dass die Deutsche Bischofskonferenz mittlerweile verstärkt um Aufklärung und Aufarbeitung bemüht ist und hierzu wichtige Schritte unternommen hat, ist zwar begrüßenswert. Aber der Bund und die Länder sollten deutlich mehr Verantwortung für die Aufarbeitung übernehmen, um eine demokratisch legitimierte und rechtsstaatlichen Grundsätzen verpflichtete Aufarbeitung sicherzustellen. Das fordern nicht zuletzt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Betroffenenvertreterinnen und -vertreter.

Dem wird der Freistaat Bayern bislang noch nicht gerecht. Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen in der katholischen Kirche ist ein strukturelles Problem, dessen Bewältigung in der Praxis nach wie vor zu weiten Teilen eine Sache der Kirche bleibt, und bei der der Staat allenfalls beratend zur Seite steht, zum Beispiel über die Unabhängige Beauftragte der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs. In der Bevölkerung und insbesondere unter Gläubigen droht sich daher der Eindruck zu verfestigen, der Staat stehe den Taten und Verfehlungen in der katholischen Kirche gleichgültig gegenüber. Dem will der Landtag entgegenreten.

Im Zuge der Anhörung soll erörtert werden, wie der Freistaat Bayern im Rahmen seiner Zuständigkeiten und vor dem Hintergrund des Staatskirchenrechts eine aktivere Rolle in diesem Prozess der Aufarbeitung spielen kann. Das Ziel muss es sein, eine zeitnahe und umfassende Aufarbeitung im Sinne der Opfer zu ermöglichen und zwar nicht vorrangig nach kirchlichen Maßstäben, sondern zuerst anhand rechtsstaatlicher Grundsätze. Im Rahmen der Anhörung ist der Gesamtkontext der bereits bestehenden kirchlichen und staatlichen Aktivitäten zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche zu reflektieren. Darauf aufbauend ist zu erörtern, welche Gestaltungsmöglichkeiten der Landtag und die Staatsregierung haben, um im Sinne der genannten Zielstellung die vorhandenen kirchlichen und staatlichen Maßnahmen zu konkretisieren, zu ergänzen oder durch neue öffentliche Strukturen abzulösen.

Darüber hinaus bezieht sich die Anhörung auf Gestaltungsoptionen des Freistaates Bayern, insbesondere des Landtages, um die Opfer sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche bei der individuellen Bewältigung ihrer Missbrauchserfahrungen vor allem in rechtlicher Hinsicht zu unterstützen. Sowohl wenn es um die Durchsetzung der individuellen Rechte der Betroffenen gegenüber der katholischen Kirche geht als auch bei der Sachverhaltsaufklärung in staatlichen oder kirchenrechtlichen Verfahren zur Ahndung des Fehlverhaltens der Kirchenmitarbeiter kommt es bei den Missbrauchsoptionen immer wieder zu retraumatisierenden Situationen, die im Einzelfall Hürden für diese Verfahren sein können.

Gefragt ist auch die Meinung der Sachverständigen zur Strafverfolgung von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im kirchlichen Raum durch die Justiz. So zeichnet sich dieser Kriminalitätsbereich durch eine hohe Dunkelziffer an Taten aus. Denn viele Straftaten werden offenbar von den Opfern nicht angezeigt. Auch waren etliche, in den von der katholischen Kirche in Auftrag gegebenen Missbrauchsgutachten behandelte Taten, bereits verjährt, als sie zur Anzeige kamen. Zudem haben die Staatsanwaltschaften in der Vergangenheit erst zu spät entsprechende Unterlagen über Missbrauchsfälle von den Erzbistümern angefordert.

Auch sollen im Zuge der Anhörung damit im Zusammenhang stehende mögliche Maßnahmen zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Kontext der katholischen Kirchen erörtert werden.

Im Mittelpunkt der Anhörung steht die Aufarbeitung des Missbrauchs im Kontext der katholischen Kirche in Bayern. Dennoch sollen die Expertinnen bzw. Experten auch beleuchten, wie sich die gewonnenen Erkenntnisse auf die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern übertragen lassen. Im Jahr 2023 soll eine groß angelegte, vor zwei Jahren von der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) in Auftrag gegebene Missbrauchsstudie veröffentlicht werden, die belastbare Zahlen für den Missbrauch im Raum der evangelischen Kirche enthalten soll. Auch hat die EKD eigene Standards für die unabhängige Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum entwickelt.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl  
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 18/24663

**Anhörung zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen  
in der Kirche**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Gabriele Triebel**  
Mitberichterstatler: **Tobias Reiß**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 90. Sitzung am 8. Dezember 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Enthaltung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Auf Verlangen der Mitglieder aus den Fraktionen BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP hat der federführende Ausschuss gemäß § 173 Abs. 1 Satz 2 BayLTGeschO eine Anhörung zu diesem Thema beschlossen.

**Petra Guttenberger**  
Vorsitzende



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl, Gabriele Triebel, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/24663, 18/25998

**Anhörung zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen in der Kirche**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Die Aktuelle Stunde ist damit beendet, und wir kommen zu **Tagesordnungspunkt 2:**

### **Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

**Präsidentin Ilse Aigner:** Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Haus. Dann frage ich die fraktionslosen Abgeordneten nach ihrem Abstimmungsverhalten. – Enthaltung der fraktionslosen Abgeordneten Bayerbach, Busch und Klingen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeit**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 2. Januar 2023 (Vf. 22-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit 1. der Anlage 1 – Besoldungsgruppe R 2 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht und Besoldungsgruppe R 3 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterin am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof – zu Art. 46 Satz 1 des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 764, BayRS 2032-1-1-F), das zuletzt durch Art. 130 b des Gesetzes vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414) geändert worden ist, 2. der Anlagen 1 und 11 „a. F.“ – Besoldungsgruppe R 2 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht und Besoldungsgruppe R 3 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterin am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof – zu Art. 104 Abs. 1 und 2 des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG) „a. F.“ vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 764, BayRS 2032-1-1-F)

PII-G1310.22-0017

Drs. 18/26165 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren  
 II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.  
 III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



5. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)  
Einrichtung eines bayerischen Expertenrats „Politischer Islam“  
Drs. 18/24075, 18/26019 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Touristischen Bahnverkehr stärken  
Drs. 18/24253, 18/26163 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Schließung des Klinikums Freilassing konsequent verhindern  
Drs. 18/24581, 18/26025 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Steigende Suizidproblematik bei Kindern und Jugendlichen  
entschlossen angehen!  
Drs. 18/24595, 18/25753 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)  
Keine Kinderehen in Bayern!  
Drs. 18/24596, 18/26149 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen in der Kirche  
Drs. 18/24663, 18/25998 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ulrich Singer, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Nicht nur Isolationspflicht aufheben – Pandemie für beendet erklären!  
Drs. 18/24738, 18/26026 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>













33. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Technikfolgenabschätzung des Ausbaus der fünften Mobilfunkgeneration (5G) und Studienlage zu möglichen Gefahren für Verbraucher und natürliche Umwelt  
Drs. 18/25325, 18/25941 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)  
Förderung für gefährdete einheimische landwirtschaftliche Nutztierassen auch weiterhin gewährleisten  
Drs. 18/25333, 18/26153 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
Umweltschutz sicherstellen: Keine Windräder im Hessenreuther Wald!  
Drs. 18/25339, 18/25943 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bestmöglicher Schutz des kulturellen Erbes – Bericht über Sicherheitskonzepte an den staatlichen und nichtstaatlichen Museen in Bayern  
Drs. 18/25374, 18/26018 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Roland Magerl, Jan Schiffers u.a. und Fraktion (AfD)  
Schutz von Kindern und Jugendlichen mit Geschlechtsdysphorie vor geschlechtsangleichenden medizinischen Eingriffen  
Drs. 18/25386, 18/25756 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Alexandra Hiersemann, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)  
Umsetzung und Achtung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts (Az. BvR 283/99): Keine Abschiebung von Menschen, die unter das zukünftige Chancen-Aufenthaltsrecht fallen!  
Drs. 18/25387, 18/26000 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rechtswidrige Unterbringung in der Einrichtung für Abschiebungshaft Eichstätt beenden  
Drs. 18/25388, 18/26001 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Teichwirtschaft in Bayern besser unterstützen  
Drs. 18/25403, 18/26154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum Zustand der Biodiversität in Bayern  
Drs. 18/25405, 18/25944 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

